

Lunge 1 *Zhōng Fǔ* 中府

Palast der Mitte

Alternative Namen:

yīng zhōng shū 膺中俞 = Shu-Punkt der Brustmitte

yīng shū 膺俞 = Shu-Punkt der Brust

yīng zhōng 膺中 = inmitten der Brust

lóng hàn 龍頷 = Drachenkinn

fǔ zhōng shū 府中俞 = Shu-Punkt der Zentralverwaltung

fèi mù 肺募 = Mu (Versammlungs-) Punkt der Lunge

Bedeutung des Namens:

Zhōng 中 = die Mitte, Zentrum, Mittelpunkt, inmitten, dazwischen liegend, geeignet sein; das Bild zeigt eine Zielscheibe, die genau in der Mitte von einem Pfeil durchbohrt ist. (Wieger, L. 109 A) In der chinesischen Medizin bezieht sich *Zhong* als Mitte häufig auf Lokalisationsangaben oder auf die Wandlungsphase Erde. Konkret wird ein Hinweis gegeben:

a) auf die Energetik des Menschen als Mitte, die aus der Verschmelzung von Himmel und Erde entsteht. Das große Qi des Himmels *dà qì* 大氣 (Atemluft) verbindet sich mit der Nahrungsenergie der Erde *gǔ qì* 谷氣 und bildet die rhythmisierende Energie *zōng qì* 宗氣, die alle rhythmischen Lebensäußerungen des Menschen beherrscht, resp. das Ahnen-Qi, aus dem alle nachgeburtlichen Qi hervorgehen;

b) auf den mittleren Erwärmer *zhōng jiāo* 中焦: Der mittlere Erwärmer (Magen und Milz) sorgt für das Zersetzen und Aufschließen der Nahrung und für den Weitertransport *yùn huà* 運化 und ist so mit einem Gärungsbottich vergleichbar; Magen und Milz sind die Beamten, die im staatlich organisierten Organismus für die Kornkammern und Speicher verantwortlich sind (*Su Wen*, Kap. 8);

c) auf die Wandlungsphase Erde: das Zentrum der Integration und des Ausgleichs, die Mutter, das Mütterliche *mǔ* 母 in uns;

d) auf einen Mittelpunkt einer Strecke oder eines Körpers, wie zum Beispiel der „zentrale Kanal“, der Punkt Ren Mai 12, der genau in der Mitte zwischen dem Unterrand des Brustbeins und der Mitte des Bauchnabels liegt.

Fǔ 府: Ein Bezirk, eine Versammlungshalle, Amtsgebäude, Behörde, Palast, Schatzkammer, Speicher; ein Verwaltungsbezirk für höhere Beamte, wie sie seit der Tang-Dynastie (618-907 n. Chr.) errichtet wurden. Das Schriftzeichen zeigt einen überdachten Ort, an dem Steuern bezahlt und Auszeichnungen und Diplome ausgehändigt werden. Ein Mensch nimmt und eine Hand gibt (Wilder, No. 388). *Fu* weist auch auf ein Regierungsdepot hin, in dem wichtige Dokumente und wertvolle Güter oder Schätze vorübergehend aufbewahrt werden.

In der chinesischen Medizin bezeichnet *Fu* einen vorrangigen Ort, an dem Reserven gespeichert sind, die bei Bedarf in die Zirkulation gebracht werden können. *Wang Bing*, ein Kommentator des *Nei Jing* aus der Tang-Dynastie erklärt zum Terminus *Fǔ* 府: „Fu, das Speicherhaus, befindet sich dort, wo die Qi sich treffen; in anderen Worten die Qi-Anhäufung in der Brustmitte. Der Name dieser Stelle ist Tan Zhong“ Mit dem Radikal für Fleisch davor bezeichnet *fǔ* 腑 die 6 Fu-Organe, deren Aufgabe es ist, umzuwandeln und weiterzuleiten, ohne zu speichern. Akupunkturpunkte, die *Fû* 府 im Namen haben, sind demnach wichtige Orte für die Sammlung aber auch für den Energieaustausch und -transport von Qi und Blut.

Zhóng Fû 中府 im Punktenamen zusammengenommen bedeutet die Synthese von himmlischer und irdischer Energie; Zong-Qi wohnt in der Brustmitte und ist dort angehäuft und gespeichert wie ein kostbarer Schatz. Nachdem der Mensch das Qi der Mitte durch die Mutter empfangen hat, kann er seinen ersten Atemzug nach der Geburt tun und das Ying Qi beginnt seinen nährenden Kreislauf am Punkt Lu 1 = *Zhong Fu*.

Dann ist *Zhong Fu* der Ort, an dem die Lunge das Qi des mittleren Erwärmers resp. der Milz besonders konzentriert (Mu-Punkt). Auch eine zweite Qualifikation als Reunionspunkt verdeutlicht die enge Beziehung zwischen Milz und Lunge, Erde und Metall. *Zhong Fu* ist ein Schatzhaus für die kostbaren Essenzen der Wandlungsphase Erde. Der innere Verlauf der Lungen-Leitbahn beginnt im mittleren Erwärmer, ein weiterer Hinweis auf die vertraute Mutter-Kind-Beziehung: Erde erzeugt Metall.

Das *Su Wen* schreibt: „Die Energie des Himmels bewegt sich nach unten, die Energie der Erde geht nach oben. Die Vereinigung findet in der Mitte, im Menschen statt. Die obere Region des Menschen wird vom Himmel beherrscht, die untere Region von der Erde und die mittlere Region vereinigt beide. Die Stelle, welche alle drei Regionen harmonisiert, heißt Zhong Fu“ (*Su Wen*, Kap. 68).

Zhang Jie Bin sagt im *Lèi Jīng* 類經, dem „geordneten Klassiker“ (1624 n. Chr.): „Zhong Fu ist ein Speicher für das Qi. Die Lunge sitzt in der Brustmitte und bewacht das gespeicherte Qi. Die Lungen-Leitbahn verknüpft im Inneren Dickdarm und Magen und empfängt im mittleren Erwärmer die Nahrungsenergie.“

Und der *Tai Su*-Klassiker sagt: „In den 6 Fu-Organen sind vorübergehend Wasser und Getreide ansässig, deshalb sind sie die äußeren Verwaltungsbezirke *wài fǔ* 外府; die 5 Zang-Organen speichern *jīng shén* 精神, die ursprüngliche Vitalität, deshalb bilden sie die inneren Paläste *zhōng fǔ* 中府“¹

Besondere Qualifikationen:

- Hui (Reunions-) Punkt von Lungen- und Milz-Leitbahn
- Mu (Alarm-) Punkt der Lunge; hier ist das Lungen-Qi resp. das Lungen-Yin besonders angesprochen und angehäuft.
- Eintritts-Punkt des Qi in den äußeren Verlauf des Lungen-Leitbahn; hier beginnt der große Energiekreislauf durch das Leitbahnsystem mit den 50 Zirkulationen des Ying-Qi.

Funktionen:

Klärt Lungen-Hitze, reguliert das Lungen-Qi, ergänzt das Lungen-Yin, stützt das Milz-Qi, lindert Husten, beruhigt Atemnot

Moderne Indikationen:

Schmerzen in der Brust, Husten und Atemnot durch gegenläufiges Qi, Völle in der Brust, Fieber und Schüttelfrost mit Schmerzen der Haut, Schmerzen in Schulter und Rücken, Laryngitis, Tuberkulose

Klassische Indikationen:

Jia Yi Jing:

Akute Beschwerden im Lungensystem *fèi xì jí* 肺系急, Schmerzen in der Brust, verabscheut die Kälte, Völle in der Brust, der Patient fühlt sich niedergeschlagen und bläst Trübsal *yì yì* 悒悒, Brechreiz, (der von der Gallenblase ausgeht, Hitze in der Brust, Atemnot, gegenläufiges Qi, das Qi scheint zu fliehen, viel trüber Auswurf, der das Atmen behindert, Schwitzen durch Schulter- und Rücken-Wind, Schwellungen im Gesicht und im Bauch, Nahrungsblockaden am Zwerchfell, das Essen geht nicht

¹ Die Symbolik des Punktenamens vom 1. Punkt der Lungenleitbahn zeigt sehr schön die Vielfalt an Interpretationsmöglichkeiten der Namen der chinesischen Punkte. Meines Erachtens liegen die Grenzen der Interpretationen dort, wo der gesicherte Boden der chinesischen Philosophie, Kultur oder Medizin verlassen wird.

hinunter, blockierte Kehle, Schulteratmung durch aufgeblähte Lungen,² Schmerzen in Haut und Knochen, Wechselfieber mit Unruhe und Völlegefühl

Wai Tai Mi Yao:

Hitze in der Gallenblase und Erbrechen durch Gegenläufigkeit, Schwellungen des Bauches

Qian Jin Fang:

Bei Verdruß und Hitze im Körper nadele *Zhong Fu* (Lu 1)! Auch bei Husten und Kurzatmigkeit durch gegenläufig aufsteigendes Qi, bei Qi-Völle und wenn das Essen nicht hinunter geht, setze 50 Moxakegel!

Bei der *bēn tún* 奔豚-Krankheit, die im Ober- und Unterbauch und in der Lendengegend Spannung und Schmerzen erzeugt, moxe *Zhong Fu* (Lu 1) 100 Mal.

Wenn der Cun-Puls fadenförmig ist und mit Hitzeausbrüchen und Erbrechen einhergeht, ist es passend, eine Dosis einer Suppe mit *Huang Qin* und *Long Dan* zu nehmen. Bei Erbrechen, das nicht aufhört, ist es passend, eine Dosis einer Suppe mit *Ju Pi* und *Jie Geng* zu nehmen. Moxe auf jeden Fall dazu den Punkt *Zhong Fu* (Lu 1). Der Kranke verabscheut den Wind, im Inneren gibt es Blutungen, übles Qi und sich verbergende Leichname *xié qì dùn shī* 邪氣遁尸.

Pu Ji Fang:

heftige Lungenkrankheiten *fèi jí* 肺急, Völlegefühl in der Brust, Atemnot durch Gegenläufigkeit, der Auswurf ist zäh, Neigung zu Erstickungsanfällen, Hautschmerzen, blockierte Kehle und Völle in der Brust, Fieber und Schüttelfrost bei Völle in der Brust, Bauchschmerzen, Schwellungen im Gesicht und Bauch, ferner Kälte im Zwerchfell, das Essen geht nicht hinunter, Erbrechen über alle Maßen, ebenfalls heftige Erkrankungen im Lungensystem, häufiger Husten mit Brustschmerzen, aufsteigendes Qi mit Husten, zähem Auswurf und Nasenschleim, Aufgeblähtheit, das Essen will nicht nach unten gehen, Schreckhaftigkeit durch Hitze in der Gallenblase, Haut- und Knochenschmerzen bei Wechselfieber.

Tong Ren:

Schreckhaftigkeit durch Hitze in der Gallenblase (*jīng jīng dǎn rè* 驚驚膽熱), Erbrechen durch gegenläufig aufsteigendem Qi, Husten mit trüben Auswurf, Wind-Erkrankungen mit Schwitzen, aufgeblähter Bauch, das Essen geht nicht hinunter

² Wohl die Beschreibung eines Pneumothorax mit hochgezogenen Schultern und Atemnot.

Bian Que Xin Shu:

Kälte in der Lunge, Aufgeblätheit der Brust und des Zwerchfells, gelegentlich saures Aufstoßen, Attacken von gegenläufig nach oben schlagendem Qi, nach dem Essen fühlt man sich sehr angefüllt, müde, ausgelaugt und ohne Kraft, man hat eine Empfindung im Mund, als ob man Schnee und Eis im Mund hält, dies nennt man *lěng láo* 冷癆,³ ein anderer Name dafür ist Krankheit der Gao Huang Region *gāo huāng bìng* 膏肓病.⁴

Zi Sheng Jing:

Husten mit Auswurf und trüben Nasenschleim, Schwitzen bei Wind, Winderkrankungen verlangen ganz allgemein Moxa auf Zhong Fu (Lu 1), keuchende Atmung mit Auswurf, Kälte und Hitze in der Lunge mit Atemnot, man mag nicht liegen, Brustschmerzen, bei Verspannungen und Schmerzen in der Hüfte und im Bauch setze 100 Moxakegel auf Zhong Fu (Lu 1); dieser Punkt heilt Blutungen im Inneren.

Da Cheng:

aufgeblähter Bauch, Schwellungen der vier Gliedmaßen, schweres Atmen durch Völle in der Brust, Husten durch gegenläufiges Qi, Hitze und Kälte in der Lunge, erschrocken und entsetzt im Inneren, Hitze in der Gallenblase mit gegenläufigem Erbrechen, Husten von Schleim und dickem Auswurf, Schwitzen durch Wind, Hautschmerzen, das Gesicht ist geschwollen, wenig Qi, man kann nicht liegen, schädigende Kalte mit Hitze in der Brust, fliegenger Leichnam und verborgene, verzehrende Krankheiten (*fēi shī dùn zhù* 飛尸遁疰)⁵, Kropfbildung und Tumore

³ *Leng Lao*: eine verzehrende Krankheit vom Kälte-Typ: Sie beschreibt eine schwere Störung des Magen-Qi mit Gegenläufigkeit, mit Schluckauf, der sich durch kalte Nahrung und äußerer Kälte verschlimmert, Appetitlosigkeit, kalte Extremitäten und Blässe. Das Behandlungsprinzip liegt in der Applikation von warmen und heißen Speisen und Getränken sowie im Zerstreuen der Kälte. Siehe *Chinese-English Dictionary of Traditional Chinese Medicine*, Beijing 1997, S. 542

⁴ *Gao Huang*: die Region unter dem Herzen und über dem Zwerchfell; die alten Chinesen waren der Ansicht, wenn eine Erkrankung in die Gao Huang-Region eintritt, gilt sie als unerreichbar für die Akupunktur- und Kräutertherapie und damit als unheilbar (*gāo huāng zhī jí* 高肓之疾); *Gao Huang Bing* wurde oft als Synonym für Auszehrung und extrem erschöpfende Krankheitsbilder verwendet; im heutigen Sprachgebrauch für Krankheiten wie TBC, AIDS, Krebs, etc. (Ebd. S. 1056).

⁵ Zu „fliegenger Leichnam“ siehe auch später den Diskurs über die Körperseele Po. Grundsätzlich werden mit diesem Terminus gefährliche und schwere Krankheiten bezeichnet, die anfallsartig und plötzlich auftreten, ähnlich wie ein Dämonenangriff. Das *Tai Ping Sheng Hui Fang* widmet sich im 56. Kapitel ausführlich dieser Krankheit.

Lei Jing Tu Yi:

Atemnot durch Gegenläufigkeit und Neigung zu Ersticken, Kälte und Hitze in Lunge und Gallenblase, Husten und Erbrechen von Eiter und Blut, Gesichtsschwellungen durch Lungen-Wind, Neigung zum Schwitzen, Schmerzen in Schulter und Rücken, trüber Schleim blockiert die Kehle, wenig Qi, man mag nicht liegen, fliegender Leichnam und andere verborgene Krankheiten, Kropf- und Tumorbildungen. Dieser Punkt heilt, wenn ableitend genadelt, Hitze in der Brust.

Xun Jing:

Gespannte und geschwollene Brüste bei Frauen

Ji Cheng:

Hitze und Kälte in Lunge und Gallenblase, Husten und Erbrechen von Eiter und Blut

Moderne Punktekombinationen:

- Husten: + Lu 7, BI 13
- Atemnot: + Ren 17, Lu 5
- Völle, Aufgeblähtheit und Schmerzen in der Brust: + P 6, Mi 16
- Tuberkulose: + Ni 3, Lu 9, Ma 36, BI 13
- Moxa auf Lu 1, Ma 15, Ni 25 und Ren 18 heilt zuverlässig eine Rippenfellentzündung.
- Asthma Bronchiale: + P 6, Ren 17
- Chronische Bronchitis: + BI 13, Lu 6

Klassische Punktekombinationen:

Ling Shu (Kap. 20, „Über die 5 Übel“):

- Ist das Übel in der Lunge, dann entstehen Schmerzen in der Haut, Kälte und Hitze, Atemnot durch aufsteigendes Qi, Schwitzen und Husten, der Schultern und Rücken schüttelt. Nimm die Punkte lateral der Brust (Lu 1 und Lu 2), dann den Punkt neben dem 3. Wirbel (BI 13), diese beherrschen die 1000 Krankheiten! Drücke zuerst fest mit der Hand und steche dann diese Punkte, nehme vielleicht noch die Bettlerschale (Ma 12) dazu!

Zi Sheng Jing:

- Kälte im Zwerchfell, das Essen geht nicht hinunter: + Ren 16
- Völle in der Brust: + Mi 20
- Blähungen: + BI 50, Ma 20
- Bauchschmerzen: + Lu 10

- Völle in der Brust, Hitze in der Gallenblase mit Erbrechen und gegenläufig aufsteigendem Qi: + Mi 20
- Husten bei der Atmung durch gegenläufig aufsteigendem Qi: + Ma 14, Mi 20,

Lu 5

- Schwellungen im Gesicht und Bauch: + P 5, Di 4
- Erstickungsanfälle: + Bl 44,
- blockierte Kehle, Völle in der Brust und Wechselfieber: + Gbl 35
- Gesichtsschwellungen: + Ma 25, Ma 41
- Das Essen geht nicht hinunter: + Bl 60, Bl 57, Lu 10, Mi 20
- Schmerzen in der Brust: + He 9

Qian Jin Fang:

- Schmerzen in der Brust: + Lu 2, Mi 1, Le 14, Bl 13, Bl 47, P 7
- Bettnässen: + Ren 4, He 7
- Was kaum einer weiß, bei Inkontinenz und Bettnässen: + Mi 9, Gbl 34

Lei Jing Tu Yi:

- Bei Hitze in der Brust heilt Lu 1 dies zuverlässig zusammen mit Bl 11, Ma 12, Du 16!

Bai Zheng Fu:

- zusammen mit Bl 49 heilt er Völlegefühl in der Brust mit Erstickungsneigung.

Lokalisationshilfe:

6 cun lateral der vorderen Mittellinie, im zweiten Intercostalraum; 1,6 cun unterhalb des Schlüsselbeins

Stimulus:

Sheng Ji sagt: „Der Mu-Punkt der Lunge darf nicht verletzt werden. Bei Verletzungen passiert es sofort, dass die Nase verstopft ist und man weder Wohlgeruch noch Gestank unterscheiden kann. Klarer Schweiß erscheint in Strömen. Zur Behandlung ist der Punkt Xin Men (Du 22) zu nehmen!“

Sheng Hui Fang sagt: „Wenn am Mu-Punkt *Zhong Fu* (Lu 1) ein dumpfer Schmerz zu fühlen ist, hat die Lunge ein Geschwür *jū* 疽. Wenn das Fleisch über dem Punkt ein wenig herauskommt, ist ein Karbunkel *yōng* 癰 in der Lunge.“

Um einen Pneumothorax zu vermeiden, sollte die Nadelung des Punktes schräg nach außen erfolgen.

Der Praxistip:

Chronischer, hartnäckiger Husten (Raucherhusten!); starke Brustschmerzen beim Husten; einer der besten Punkte bei Lungen-Yin-Leere: trockene Haut, Hitzeempfindungen, Trockenheit in der Nase und in der Kehle, zur konstitutionellen Behandlung von Allergien; palliativ bei Lungen-CA und Lungenemphysen und bei allen konsumierenden Erkrankungen.